Ressort: Finanzen

Verdi ruft zu weiteren Streiks bei Amazon auf

Berlin, 08.12.2014, 15:36 Uhr

GDN - Die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi hat zu weiteren Streiks beim Versandhändler Amazon aufgerufen. Am hessischen Standort Bad Hersfeld begann die Arbeitsniederlegung mit Beginn der Nachtschicht um 00:00 Uhr, auch die Mitarbeiter der Spätschicht in Leipzig seien aufgerufen, in den Ausstand zu treten, teilte Verdi am Montag mit.

"Solange Amazon den Beschäftigten den Respekt und Schutz durch Tarifverträge verweigert, werden wir den Druck aufrechterhalten", kündigte Verdi-Bundesvorstandsmitglied Stefanie Nutzenberger an. Verdi verlangt eine Tarifbezahlung wie im Einzel- und Versandhandel für die Beschäftigten. Das lehnt Amazon ab. Der Onlinehändler richtet sich nach dem niedrigeren Lohnniveau der Logistikbranche. Seit 2013 kommt es deshalb immer wieder zu Streiks.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46010/verdi-ruft-zu-weiteren-streiks-bei-amazon-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com